



A-5323 Ebenau • Messingstraße 29, Tel.: 06221 7229, gemeinde@ebenau.at, www.ebenau.at

Ausgabe Nr. 5/2018

Ebenau im September 2018

EBENAUER GEMEINDEMITTEILUNG

Vom Schreibtisch des Bürgermeisters

Wasserleitung neu... (Wasser ist Leben)

In den ersten Septembertagen haben die Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung begonnen. Nach vielen Verhandlungen und Gesprächen mit den Unternehmern, die an den Ausschreibungen teilgenommen haben, können die Arbeiten jetzt beginnen. Nach den Ausschreibungen können wir davon ausgehen, dass die Baukosten im budgetierten Bereich liegen werden. Wichtig war mir auch, dass das Rohrmaterial verwendet wird, das auch beim Großteil des bestehenden Netzes verwendet wurde. Das Ziviltechnikbüro Kohlhofer übernimmt die Bauaufsicht und überwacht die Bauarbeiten. Ich bin froh, dass wir uns für regionale Unternehmen entscheiden konnten, die den Herausforderungen gewachsen sind. Mein großer Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern, die vieles während dieses Bauprojektes durchführen werden. Ich lade alle Ebenauerinnen und Ebenauer herzlich ein sich diese nicht alltägliche Baustelle anzusehen.



Verkehrskonzept in der Florianstraße



Seitens der Volksschule Ebenau wird seit einiger Zeit an einem Konzept gearbeitet um den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen. Das Ergebnis hat sich leider aufgrund der gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen als nicht umsetzbar erwiesen. Deshalb haben wir seitens der Gemeinde und ich als Bürgermeister an einer Alternative gearbeitet. Es sollen zusätzliche Parkplätze und ein Umkehrplatz geschaffen werden um für Eltern und Kinder das letzte Stück Weg bis zur Schule/Kindergarten SICHERER zu machen. Weiters soll ein Gehweg markiert werden und das Park- und Halteverbot, das bis dato ohnehin gilt, genau mit Tafeln zu kennzeichnen und auch die Parkflächen besser zu markieren.

Jedes Verkehrskonzept lebt von der Einhaltung aller Verkehrsteilnehmer, deshalb bitte ich sie alle, Eltern, Schüler, Anrainer, usw. unseren Schulkindern einen möglichst sicheren und schönen Schulweg zu ermöglichen.

Thema Schaberhaus.

Das Schaberhaus brennt vielen Einwohnern unter den Nägeln. Bis dato gibt es viele Ideen, Vorschläge und Wünsche, was mit dem Schaberhaus passieren soll. Heute als gesichert betrachte ich die Nutzung des Erdgeschosses als Kindergarten und des Ober- und Dachgeschosses als Wohnraum. Es ist uns als Gemeinde auch bewusst, dass im Sinne des Ortsbildes vor allem die Erhaltung des Erdgeschoßes ein wichtiger Punkt bei allen Planungen zu sein hat. Mir ist für die künftige Entwicklung Ebenaus jedoch wichtig, prüfen zu lassen, ob es nicht möglich ist, das Bauvorhaben als Gemeinde/Gemeinschaft selbst durchzuführen. Bis dato wurde jedoch festgelegt, das Baurecht an einen Wohnbauträger zu vergeben.

Bebauungspläne:

Als Bürgermeister und Baubehörde ist es mir ein Anliegen die Bebauungspläne zu vereinfachen. Derzeit haben wir eine Vielzahl an verschiedensten Bebauungsplänen, die oftmals seit dem Entstehen der entsprechenden Siedlungen/Bauabschnitte kaum oder nicht verändert wurden. Das führt soweit, dass zum Beispiel in einer Siedlung zwei unterschiedliche Regelungen gelten und weitere Häuser überhaupt außerhalb dieser Pläne liegen. Deshalb gelten je nach Erstellungsjahr ganz andere Vorschriften.



Ich finde es nicht fair und nicht korrekt, wenn jemand nicht das bauen darf, was der Nachbar aber könnte. Zusätzlich verschärft wird die Situation dadurch, dass durch Um-/Aus- und Neubauten etliche Bauten in Ebenau nicht mehr den geltenden Bebauungsplänen entsprechen. Um diese Bebauungspläne ins 21. Jahrhundert, aber in ein ortstypisch passendes Ergebnis zu bringen, habe ich die Gemeindevertretung am 22.8.2018 beauftragt eine Arbeitsgruppe zu bilden. Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, eine Vereinheitlichung des Bebauungsplanes und eine faire und transparente Lösung für Ebenau zu finden. Bereits im Oktober werden die ersten Besprechungen abgehalten. Um ein nachhaltiges Ergebnis zu erreichen, werden wir sicher ein Jahr lang immer wieder verhandeln und Expertenmeinungen und auch Meinungen von engagierten und interessierten Ebenauerinnen und Ebenauern einholen.

Dafür möchte ich Sie/euch alle einladen, mir eure Gedanken und Anregungen zum Thema „Wie soll ein Haus in Ebenau aussehen?“ mündlich oder schriftlich mitzuteilen. Dadurch können wir gemeinsam Dinge kreativ, bedarfsorientiert und offen angehen, Unbekanntes wagen und scheinbare Tabus brechen.

Bilder: pixabay

Aktuelles zum „GeOrg“

Wie in den vergangenen Gemeindeinformationen mitgeteilt, stellten wir im Mai 2018 auf die neue **Gemeindesoftware „GeOrg“** um.

Die Schulungen erfolgten Ende Mai/Anfang Juni. Seit 22. Mai 2018 befinden wir uns im „Echtbetrieb“. Die Datenmigration aus dem Altsystem ist sehr gut verlaufen. D.h. es sind kaum Fehler aufgetreten.

An dieser Stelle möchten wir Sie ersuchen, ihre Daten bzw. die Ihnen zugesandten Vorschreibungen/Rechnungen genau zu prüfen, ob tatsächlich alle Daten in Ordnung sind. Wir sind laufend bemüht unsere Arbeit so gut als möglich durchzuführen. **Um eventuelle Fehler beheben zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe.**

Sie haben Fragen oder es ist etwas unklar? Dann bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Gemeindeverwaltung befindet sich derzeit in der Phase der „Einarbeitung“ mit dem neuen System und dies wird noch einige Monate andauern.

Seit 1. August 2018 erfolgt die Übergabe der Agenden des Finanzverwalters an unseren neuen Mitarbeiter, Herrn Größinger Franz, den wir an dieser Stelle herzlich Willkommen in unserem Team heißen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Unser neuer Mitarbeiter stellt sich vor ...



Ich bin Franz Größinger, 52 Jahre alt, Vater von 4 mittlerweile erwachsenen Söhnen und verheiratet. 1991 übersiedelte ich mit meiner Familie von Thalgau nach Ebenau in das „Lenzenhäusl“, das durch einen Neubau ersetzt wurde.

In meiner Freizeit bin ich oft mit meiner Frau und Freunden mit dem Rad unterwegs. Die Musikkapelle Ebenau und die Emaus Jünger gehören ebenso zu meinen Freizeitbeschäftigungen wie das regelmäßige Volleyballspiel.

Seit 1. August 2018 bin ich bei der Gemeinde Ebenau angestellt. Meine Aufgaben werden in Zukunft die gesamte Finanzverwaltung, Steuern und Abgaben, uvm umfassen. Ich freue mich eine interessante, abwechslungsreiche und zugleich auch umfangreiche neue Beschäftigung bekommen zu haben.

Toleranz, Verständnis, Respekt, Humor und die nötige Portion Selbstironie sind für mich für ein gutes Miteinander notwendig.

Mein Motto: „Durch´s Reden kommen d‘Leit zam“

Quelle/Bild: Franz Größinger

Ausgaben Abwasserbeseitigung

Im Haushaltsjahr 2017 wurden für die lfd. Erhaltung und Wartung des Ortskanals, Anteil der Verbandsanlagen des Reinhalteverband Tennengau Nord (nach Einwohner und Kanalverbrauch der Gemeinde bemessen) Gesamtausgaben von € 391.178,99 getätigt.

Die wichtigsten Ausgaben umfassen:

- € 258.963,41 Haftungszahlungen Ortskanal und
- € 20.525,38 Haftungszahlungen Verbandskanal.
- € 47.208,59 Wartung Ortskanal (Pumpwerke, Kanaldeckelsanierungen, uvm.);
- € 56.681,61 Wartung Verbandskanal und Benützung Fremdleitungen wie Sbg. und Siggerwiesen

Die wichtigsten Einnahmen umfassen:

- € 212.827,12 lfd. Kanalbenützungsgebühren (nach Verbrauch),
- € 86.109,00 Kostendeckungsausgleich Kanal (Subv. des Landes für Kanalhaftungen),
- € 42.984,00 Interessentenbeiträge Kanal (Neuanschlüsse, Erweiterungen Wohnnutzfl.)

In Summe ergab die Abwasserbeseitigung einen Verlust (Abgang) im Jahr 2017 von € 49.258,87. Der Abgang Kinderbetreuung im Jahr 2017 betrug € 231.684,38 (als Vergleichsgröße).

In der nächsten Gemeindeinfo erfolgt die Info über die Ausgaben Wasserversorgung.

Infos rund um unser Trink-Wasser



Aufgrund der mäßigen Niederschläge in den letzten Wochen und Monaten fordern wir Sie auf **sparsam** mit unserem **Trinkwasser umzugehen**. Um unsere Speicher wieder aufzufüllen, braucht es eine längere Niederschlagsperiode. Zum Blumengießen, Gartensprengen bitte weiterhin nicht unser kostbares Trinkwasser verschwenden.

derzeitige Schüttung	2,26 Liter/sec.	ergibt pro Tag 195 m ³
Jahres-Durchschnitt	4,50 Liter/sec.	ergibt pro Tag 389 m ³

Um den Tagesbedarf zu decken benötigen wir 2 Liter/sec. bei einem durchschnittlichen Tagesbedarf von 180 m³. Wie sie sehen liegen wir zurzeit nur sehr knapp darüber!

In diesem Zusammenhang erinnern wir sie daran die Wasserzähler, Wasserleitungen, Toiletten und Wasserhähne zu kontrollieren, um sich vor teuren Überraschungen zu schützen und unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden.

Quelle/Bild: Gemeinde Ebenau/pixabay

Aktuelle und abgeschlossenen Arbeiten in und um die Gemeinde

Sportplatz - neu gestreut und Stachelwalze zur Rasenpflege

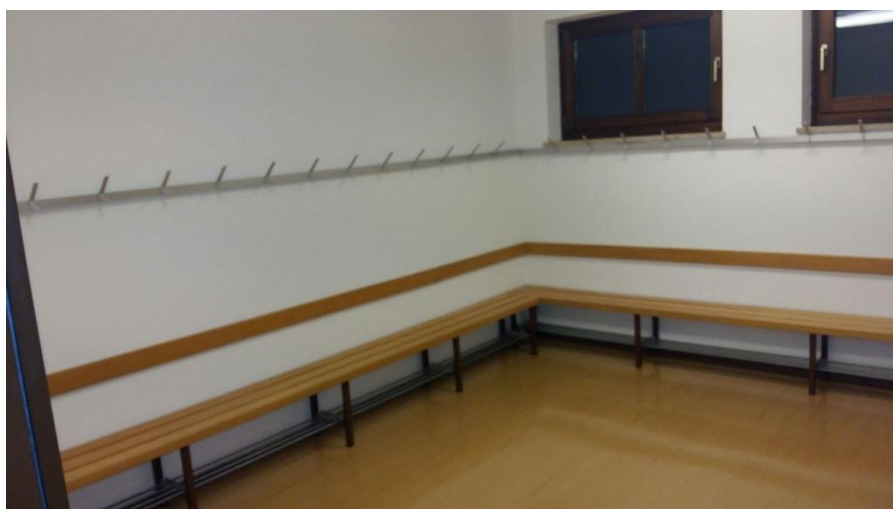


Bild links: Renovierung des Pelletsraums der Volksschule
Bild rechts: Im Turnhallenbereich wurden die Umkleiden saniert

Bild unten links: Installation Sirenenanlage in der Volksschule

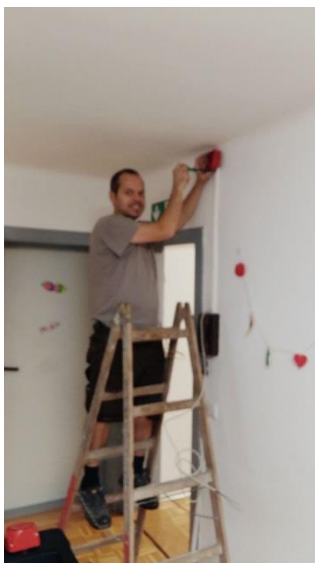


Bild oben rechts: Arbeiten am Bauhofpersonalraum

Hydrantentausch am Friedhof



Erneuerung der Wasserleitung

Rückschnitt Hecken und Sträucher



Schneiden Sie bitte alle **Äste von Bäumen und Sträuchern**, die in die Straße hineinragen unbedingt zurück, damit es zu keinen Behinderungen oder gar Unfällen kommt! Als Grundstückbesitzer haften Sie für Vorfälle entlang der Grundgrenze. Ebenso ersuchen wir Grünstreifen an ihrer Grundstücksgrenze zu mähen und die Abgrenzungen (Randsteine) zur Straße freizulegen.

Sollten Sie selbst keine Möglichkeit haben die Äste zurückzuschneiden, kann dies gegen Ersatz der Kosten auch von der Gemeinde übernommen werden. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Quelle/Bild: Gemeinde

Blumenwiese der Gemeinde

Die Mühe hat sich gelohnt – die bunte Wiese hat allerlei Insekten und auch Bewunderer angelockt! Das Bienenvolk, die Schmetterlinge und auch der ein oder andere Passant hatten sichtlich große Freude!



Bilder:
Gemeinde Ebenau/Pixabay

Schulbeginn



Gerade hat wieder ein neues Schuljahr begonnen und unsere Schulkinder, darunter auch Erstklassler sind allein auf ihrem Schulweg unterwegs. Kinder sind mit gutem Grund aus dem Vertrauensgrundsatz der Straßenverkehrsordnung ausgenommen. Sie sehen den Verkehr aus einer gänzlich anderen Perspektive, können vieles noch nicht erfassen oder abschätzen und sind somit besonders gefährdet.

Deshalb unsere Aufforderung an alle VerkehrsteilnehmerInnen

- **berücksichtigen sie Dies bitte und fahren Sie besonders vorsichtig!** Auch die Unterstützung der Eltern ist gefragt, indem sie mit ihren Kindern den Schulweg üben und auf mögliche Gefahren und Risiken aufmerksam machen.

Zu Schulbeginn wird das Tempomessgerät der Gemeinde im Bereich Schule und Kindergarten aufgestellt, ebenso sollen die aufgestellten Plakate die Autofahrer daran erinnern, die **Geschwindigkeit anzupassen** um auf die Kinder im Straßenverkehr besonders Rücksicht zu nehmen. Dies ist eine Aktion des Landes Salzburg und des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV)

Bild: pixabay

Tempomessgerät

Die Straßen sind im weitesten Sinne Begegnungszonen – hier treffen Jung und Alt mit PKW, LKW, Fahrrad, Fußgänger etc. aufeinander. Und jeder einzelne von uns entscheidet mit und trägt die Verantwortung wie diese Begegnung passiert.

Die Gemeinde führt laufend Geschwindigkeitsmessungen auf Anregung der Bevölkerung auf öffentlichen Straßen durch. Hier aktuelle Messergebnisse:

Gemeindestraße	Fahrbewegungen	Geschwindigkeit	
Rettenbachstraße – 30 km Zone Standort: Rettenbachstr. 10 Beide Fahrtrichtungen 14.08. – 20.08.2018	2.488	< 30 km/h 30 km/h 40 km/h 50 km/h > 50 km/h	15 % 28 % 35 % 18 % 4 %
Messingstraße – 30 km Zone Standort: Messingstr. 1 Fahrtrichtung Salzburg/Sägewerkstr. 16.07. – 28.07.2018	12.486	< 30 km/h 30 km/h 40 km/h > 40 km/h	37 % 45 % 15 % 3 %
Florianstraße– 30 km Zone Standort: Florianstraße 7 (Kindergarten) Beide Fahrtrichtungen 18.06. – 30.06.2018	7.157	< 30 km/h 30 km/h 40 km/h 50 km/h > 50 km/h	25 % 35 % 31 % 8 % 1 %
Hinterwinkelstraße – 40 km Standort: Obered Beide Fahrtrichtungen 04.06. – 18.06.2018	12.881	< 30 km/h 30 km/h 40 km/h 50 km/h > 50 km/h	4 % 3 % 15 % 43 % 35 %
Messingstraße – 30 km Zone Standort: im Bereich Gemeindeamt Beide Fahrtrichtungen 15.05. – 04.06.2018	5.409	< 30 km/h 30 km/h 40 km/h 50 km/h > 50 km/h	35 % 39 % 18 % 5 % 3 %

Die Tempomessungen zeigen, dass rund 50 % der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet nicht einhalten! Das ist ein beträchtlicher Anteil, d.h. jeder 2. Verkehrsteilnehmer ist zu schnell unterwegs. Selbst wenn man eine Toleranzgrenze von 10 km einrechnet, sind immer noch 15-20 % zu schnell!

Eröffnung Joseph Mohr Gedenkweg



Zum Andenken an den wohl berühmtesten Pfarrer der Gemeinde Hintersee und zum „200. Jubiläumsjahr Stille Nacht Heilige Nacht“ wurde der **Joseph Mohr Gedenkweg** in Hintersee ins Leben gerufen. Der 1,2 km lange Rundweg ist



leicht begehbar und führt an 6 Stationen vorbei.

Hinter jeder Station steht ein Künstler aus einer der Regionsgemeinden. Station 5 - genannt „**Steingitarre und Engel**“ zeigt eine begehbare Steingitarre, die an Joseph Mohrs Gitarre erinnert sowie ein Gemälde „**Engel**“ der Ebenauerin **Silvia Weinberger**.

Bilder: Gemeinde Ebenau/Fuschlseeregion

Aktuelles aus der Bibliothek



Öffentliche Bibliothek Ebenau



Strickcafe in der Bibliothek

Ab **Oktober** 2018 jeden Freitag um 15.00 Uhr



Ein zwangloses Treffen zum Stricken, Häkeln, Sticken... oder einfach zum Kaffeeplauschen. Wer übrige Wollreste, Stricknadeln, Häkelnadeln entbehren kann - bitte mitbringen! Bücher zum Thema gibt's in der Bibliothek genug, auch für Kaffee und Tee ist gesorgt!

Auf ein fröhliches Werken und Plaudern!!

Vorlesestunde

mit **Feuerwehmann** Christian Leitich

Dienstag, 9. Oktober 2018, von 15.00 bis 16.00 Uhr



Einladung an alle 2-jährigen Kinder

Buchstart: mit Büchern wachsen

Hallo Kinder!

Wir möchten euch zu einem **Schnupper-Nachmittag**

am **Dienstag, 16. Oktober 2018, ab 15.00 Uhr** in die Bibliothek einladen.

Ihr bekommt von uns einen Gutschein für die Bibliothek, eine eigene Büchertasche und ein Bilderbuch!



Ill. Helga Bansch

Hinweis: Alle neugekauften Medien finden sie unter www.bibliothek-ebenau.bvoe.at
Ein Blick auf die Homepage der Bibliothek lohnt sich immer!!

„Rund ums Jahr Chor“



Du singst gerne und hast selten Gelegenheit?
Wir laden alle die Freude am Gesang haben
zum offenen Singen und zur Chorprobe
recht herzlich ein.

Wir treffen uns 14-tägig von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Begegnung – der nächste Termin ist Dienstag, der 18. September 2018 (weitere Termine, 2. Oktober und 16. Oktober)

Kimm vorbei und sing mit uns,

bleibst dabei, mir gfrein uns ☺

Informationen bei Frau Angelika Radauer unter 06221 20091



Quelle/Bilder: Rund ums Jahr Chor/fotolia

Aktuelles vom Eltern- Kindzentrum Ebenau



Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab ca. 1 Jahr mit Begleitung

Wann: 1x wöchentlich vormittags **von 9.00 bis 11.00 Uhr**
(Tag wird nach Anmeldungen festgelegt)

Start Mitte September 2018

Wo: Eltern-Kind-Zentrum Ebenau, Schaberhaus, Messingstraße 11

Kosten: EUR 50,00 für 10 Vormittage

Hier gibt es die Gelegenheit zum Kennenlernen, für Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Kinder können in einem geschützten Rahmen spielen, singen, basteln und gemeinsam jausnen.

Auskunft und Anmeldung:

Verena Fürstaller (verena.fuerstaller@gmx.at oder 0664 784 93 88)

Spielgruppe für Kinder ab ca. 2 Jahren ohne Begleitung

Wann: Jeden **Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr - Start am 17. September 2018**

Wo: Eltern-Kind-Zentrum Ebenau, Schaberhaus, Messingstraße 11

Kosten: EUR 70,- für 10 Vormittage (Jause und Bastelmaterial inkludiert)

Beim gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Jausnen haben Kinder die Möglichkeit, erstmals ein paar Stunden ohne ihre Eltern zu verbringen und Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen. So wird auch der Einstieg in den Kindergarten erleichtert.

Leitung, Auskunft und Anmeldung:

Eva Bär (0677 617 117 28) oder Roswitha Fagerer (0664 435 78 53)

Wir freuen uns auf euch!

Quelle/Bild: Ekiz Ebenau

Beweg´ dich – gemeinsam aktiv

Die Salzburger Gebietskrankenkasse hat zusammen mit den Sportverbänden ASKÖ und SPORTUNION das Bewegungsprogramm „**Beweg´ dich – gemeinsam aktiv**“ geschaffen.

Im **Fuschlseebad** können interessierte Personen ab 20 Jahren mit Risikofaktoren für Herz- Kreislauferkrankungen (z.B. hoher Blutzucker, Bluthochdruck, Übergewicht) an der kostenlosen „Aktivgruppe“ teilnehmen. Voraussetzung ist ein kurzer Test (z.B. Blutdruck, Gewicht, ...)



Ab 17. Oktober 2018 jeweils Montag und Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr (10 Einheiten) kostenlos.

Anmeldung und Infos erhalten Sie bei Frau Marlies Malzer, Telefon 0676 580 7507, malzer@askoe-salzburg.at

Quelle/Bild: GKK

Aktuelles - Krav Maga Salzburg Land

Frauenselbstverteidigungskurs am 29.09.2018

Das Erlernen unkomplizierter und effektiver Selbstverteidigungstechniken sowie das Wissen um richtiges taktisches Vorgehen in Gefahrensituationen, soll Frauen eine realistische Chance in Notsituationen geben. Die Kursteilnehmerinnen lernen, alle zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen und Hemmschwellen zu überwinden. Es gibt auch die Möglichkeit, verschiedenste Gefahren-situationen sehr realitätsnah, d.h. an einem Trainer in kompletter Schutzausrüstung mit voller Kraft, durchzuspielen.



Der Kurs ist ausschließlich für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren!

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Wann: 29.09.2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Wo: Trainingscenter Hof, Kirchengasse 9, 5322 Hof bei Salzburg

Kosten: € 69,00

Anmeldung: franz@kravmaga-salzburgland.at oder www.kravmaga-salzburgland.at

Quelle/Bild: Krav Maga/© Stefan Pokorny

Volleyball in Ebenau



just for fun

Hobby-Volleyball lädt **alle** ein zum Mitspielen, die Freude an der Bewegung haben und viel Spaß an einem Teamsport finden...

ab Schulbeginn jeweils an einem **Mittwoch** (20.15 Uhr) in der **Turnhalle Ebenau**

Kontakt: Edith Killingseder, Telefon: 06221 8254

Quelle/Bild: USV Ebenau

Tag der offenen Tür im Werkschulheim

Erziehung mit Weitblick

Das Gymnasium, das Meister macht!

Werkschulheim
Felbertal

Gymnasium Handwerk Internat



Gymnasium

Fundierte Allgemeinbildung
Unterstufenschwerpunkt Technisches Werken
Projektstage und Erlebniswochen
Reifeprüfung

Handwerk

Maschinenbautechnik
Mechatronik
Tischlereitechnik
Gesellenprüfung / Meisterprüfung

Internat

Unterstützende Lernbetreuung
Wohlfühlen in Kleingruppen
Sport- und Freizeitangebote
Soziale Kompetenz

Tage der offenen Tür

Freitag 9. Nov. 2018 und Freitag 18. Jän. 2019, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Samstag 10. Nov. 2018 und Samstag 19. Jän. 2019, jeweils 8.30 bis 12.00 Uhr

Tanz im MUSIKUM Hof



Tänzerische Fähigkeiten werden mit spielerischen Zugangsweisen in Verbindung von Tanz-Musik und Sprache gefördert. Choreografien, aber auch das kreative Gestalten in der Gruppe werden aus unterschiedlichen Stilen (Ballett, Modern, zeitgenössischer Tanz) erprobt und aufgeführt. Altersgerechte Geschichten, Lieder, Musik und Material begleiten uns dabei auf vielseitige Weise.

Beginn: Donnerstag 27. September 2018

14.00 - 14.50 Uhr	4 – 5 Jahre
14.55 – 15.45 Uhr	5 – 6 Jahre
15.50 – 16.40 Uhr	6 – 8 Jahre
17.00 – 17.50 Uhr	8 – 10 Jahre
17.55 – 18.45 Uhr	ab 10 Jahre

Anmeldung: Musikum Hof, hof@musikum.at; Leitung Alexandra Degenhardt-Zach

Quelle/Bild: Musikum Hof

Günstig einkaufen für Familien



Umfangreiche Infos zu Familienförderungen finden Sie in der **Online-Broschüre** "Geld für die Familienkassa – Beihilfen und Förderungen"

<https://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/ Documents/familienkassa.pdf>

Quelle/Bild: forum familie

Verkauf von Herbst- und Wintersachen

WO: im Turnsaal der NSMS **Faistenau**
WANN: **15.09.2018** ab 17.30 Uhr für Schwangere und Stillende (mit Begleitperson)
18.30 bis 21.30 Uhr - für Alle
16.09.2018 von 08.00 bis 09.30 Uhr - für Alle

Nähere Infos zur Anmeldung **für Verkäufer**, www.kinderfreundefaistenau.123webseite.at,
kindersachenboerse.faistenau@gmail.com oder 0664/94 25 341

Verkauf von unbegrenzter Stückzahl - dafür begrenzte Verkäuferanzahl

Quelle: Gemeinde Faistenau

Österreichweite Sirenenprobe

Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 6. Oktober 2018

Wie jedes Jahr, wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen soll mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden. Die zu treffenden Maßnahmen hängen von der Art des Ereignisses ab. Sie werden bei Hochwasser andere sein, als bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag oder nach einem Giftgasunfall. Auf jeden Fall ist es notwendig, Vorsorgen im Selbstschutz für einen Katastrophenfall zu treffen. Nur dann kann ein Warnsystem seinen Zweck erfüllen.

Sirensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall: SIRENENPROBE - 15 Sekunden Alarm

WARNUNG

3 Minuten Dauerton: Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet "Warnung". Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt wird. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM

1 Minute auf- und abschwellender Heulton Ein auf- und abschwellender Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet "Alarm". Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

ENTWARNUNG

1 Minute Dauerton Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet "Entwarnung", das heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.



Feuerlöscherprüfung

Auch heuer wieder können Sie am 06.10.2018 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Ihre **Feuerlöscher** überprüfen lassen.

Hilfswerk Hof – neue Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten ab 1. September im Hilfswerk in Hof

Montag 09.00 – 13.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 13.00 Uhr

Ansprechperson: Edeltraud Brandstätter

Telefon 06229/ 39729 oder Henndorf 06214/6811

Mobil Telefon 0676/8260-3638

E-Mail e.brandstaetter@salzburger.hilfswerk



Quelle/Bild: Hilfswerk

Weitere Stellenausschreibungen in der Region

Wirtschaftsregion Fuschlsee

Reinhalteverband TN

Lagerhaus

Fuschlseebad

Hilfswerk

Betreuer/in WIR Regions-App

Wasserleitungsinstallateur

Baustoffverkäufer/in (Lagerhaus Hof)

Rezeptions/Kassier MitarbeiterIn

Heimhilfe

Die komplette Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Jobbörse oder an der Anschlagtafel im Gemeindeamt.

Frauentreff – aktuelle Veranstaltungen



Am **Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr im Zenkersaal** - freuen wir uns auf **Nana** und die Heilweisen der Heiligen Hildegard von Bingen.

Ein informativer und kurzweiliger Abend mit Susanne Flintsch, der „Nana“, Dipl. Fasten- und Gesundheits-trainerin, Homöopathin, Heilpraktikerin

Unkostenbeitrag: € 7,00



Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Klaushofer Ingrid, Tel.: 0650 4449370, ingrid.klaushofer@sbg.at

Quelle/Bilder: Frauentreff Ebenau

Aktuelle Termine aus der FUMO Region

10.10.2018 Krimilesung mit Edith Kneifl, 19.30 Uhr, K.U.L.T. in Hof bei Salzbug

04.10.2018 Vortrag Berufsfischerei am Mondsee, Erhaltung naturnaher Gewässerstrukturen, Dr. Schauer, Dipl. Ing. Gumpinger im Bauernmuseum in Mondsee

27.09.2018 Vortrag Berufsfischerei am Mondsee, Dr. Josef Wanzenböck, Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee, der Universität Innsbruck Fischfang Wissenschaft, im Bauernmuseum in Mondsee

25.09.2018 Vorstandssitzung /Sitzung des Projektauswahlgremiums

22.09.2018 * Fahrradfest der Mondseelandgemeinden

20.09.2018 Vortrag Berufsfischerei am Mondsee, Veränderung Fischartengemeinschaft, Dr. Hubert Gassner, BAW Scharfling, im Bauernmuseum in Mondsee

* Das Fahrradfest im Mondseeland

Jährlich findet im Mondseeland ein Fahrradfest statt, um das Radfahren den Bewohnern sowie den Gästen unserer Heimat verstärkt ins Bewusstsein zu rufen. Ziel ist es, dass die Menschen in Zukunft wieder öfter aufs Rad steigen – egal ob für die Schule, die Arbeit oder im Alltag - und die facettenreichen Vorteile dabei erkennen.

Dieses Jahr wird die Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2018 und erstmals zugleich auch am autofreien Tag, dem 22. September von 11.00 bis 15.00 Uhr am Marktplatz in Mondsee stattfinden. Ein buntes Programm rund ums Radfahren und Elektromobilität wird bei Jung und Alt an diesem Samstag für viel gute Laune sorgen.

Besucher haben die Möglichkeit, bei Radtouren (rund um den Mondsee für Fortgeschrittene und im Bereich St. Lorenz für Kinder und Familien) teilzunehmen, ein Kinderrad zu gewinnen, sein eigenes Fahrrad reinigen, aufzupumpen und reparieren zu lassen, sich über Mobilität in der Region zu informieren, an einem Fahrradparcours teilzunehmen oder sich ein Gratiseis sowie weitere Preise zu holen.

Eines der Highlights ist sicherlich auch die Möglichkeit, einen Elektroroller und andere elektrisch betriebene Geräte testen zu können.

Quelle/Bild: FUMO

Räucherseminar mit Frau Peterwagner

RÄUCHERN IN DEN RAUHNÄCHTEN

**Am Montag, 1. Oktober 2018 um 18.30 Uhr
im Haus der Begegnung**

RÄUCHERN ist eine uralte **TRADITION** in der Kulturgeschichte des Menschen. Erleben Sie ein energiegeladenes Dufferlebnis zum Entspannen, Stärkung des Wohlbefindens, zur Heilung sowie zur Reinigung, Harmonisierung und Kraftaufbau für Haus und Wohnung.

Das Seminar bietet Zugänge zu folgenden Themen:

- * **Räuchern** in einfachen Schritten selbst anwenden
- * **Räuchern** und die Wirkungsweisen der Räucherstoffe erfahren
- * **Räuchern** zur Unterstützung des körperlichen Wohlbefindens
- * **Räuchern** zur Entspannung, Stärkung und Heilung
- * **Räuchern** zur Reinigung, Harmonisierung und Kraftaufbau von Räumen

Anmeldung bei der Kursleiterin Frau Peterwagner erbeten – Telefon: 0664 542 4398
Kosten: € 19,00

**Auf einen wunderschönen Abend freut sich
Maria Peterwagner**

Quell/Bild: Peterwagner/Pixabay

Gemeindeamt und Bibliothek geschlossen

Wie möchten bereits vorinformieren, dass am **2. November 2018** die Mitarbeiter der Gemeinde auf Betriebsausflug sind.



An diesem Tag sind Gemeindeamt und Bibliothek **geschlossen**.

Bild: Pixabay

Erinnerung Volksbegehren

In der Zeit von Montag 1. Oktober bis Montag 8. Oktober 2018 finden die Volksbegehren „**Frauenvolksbegehren, Don't smoke, und ORF ohne Zwangsgebühren**“ statt. Die Eintragungszeiten am Gemeindeamt finden Sie auf unserer Homepage, sowie an der Amtstafel der Gemeinde. (Bitte beachten: Sollten Sie das Volksbegehren bereits unterstützt haben ist keine Eintragung mehr möglich)

Termine Vorschau

Was/Veranstalter	Wo	Wann
Sprechstunde in rechtlichen Angelegenheiten	Sitzungszimmer Gemeindeamt	jeden ersten Dienstag im Monat, 17.00 -18.00 Uhr
Vorlesestunde , Bibliothek Ebenau	Bibliothek Ebenau Haus der Begegnung	jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 – 16.00 Uhr
Strickcafe	Bibliothek Ebenau Haus der Begegnung	jeden Freitag um 15.00 Uhr
Räucherseminar mit Frau Peterwagner	Haus der Begegnung	Montag, 01.10.2018 um 18.30 Uhr
Nana und die Heilweisen der Heiligen Hildegard von Bingen, Frauentreff	im OH Zenkersaal	Donnerstag, 04.10.2018 um 19.30 Uhr
Sirenenprobe und Feuerlöscher Überprüfung	Feuerwehrhaus Ebenau	Samstag, 06.10.2018
Vorlesestunde mit dem Feuerwehrmann	in der Bibliothek Ebenau	Dienstag, 09.10.2018 von 15.00 bis 16.00 Uhr
Schnuppernachmittag für 2-jährige Kinder	in der Bibliothek Ebenau	Dienstag, 16.10.2018 um 15.00 Uhr
Sachkundenachweis – Ausbildung für das Halten von Hunden; Hundeschule CANINI	Landgasthof Holznerwirt Eugendorf, Anmeldung unter Tel.: 0664 4117828	Samstag, 10.11.2018, 17.00 - ca. 20.30 Uhr, Kosten € 39,00 Anmeldung erforderlich

Der Bürgermeister:

Mag. Johannes Fürstaller



Neueröffnung – Schauraum in Hof



Neueröffnung des Schauraums in Hof bei Salzburg
am 29. September 2018 ab 09.00 Uhr
Wolfgangseestraße 27

FLIESENWELT SCHÖNDORFER

Quelle: Fliesenwelt Schöndorfer

Eröffnung Gemeinschaftspraxis in Hof



Wie Sie sicher schon gehört haben siedelte die neue und größere Gemeinschaftspraxis Hof an einen neuen Standort.

Am 8. September 2018 fand eine große Eröffnungsfeier mit sehr interessanten Vorträgen am neuen Standort in der Thannstraße 2, (neben Bipa und Billa statt). Dabei gab es auch eine Charity Veranstaltung für den Andreas aus Faistenau.

Schauen Sie doch vorbei oder informieren Sie sich direkt bei:

Christian Fuchsberger
Kirchengasse 9
5322 Hof bei Salzburg
+43 (0)660 3474250
gemeindefachpraxis.hof@gmail.com
www.gemeindefachpraxis-hof.at

Quelle/Bild: Gemeindefachpraxis Hof

Die Dienststelle des Roten Kreuz Hof bei Salzburg stellt sich vor

Die RK Dienststelle Hof bei Salzburg möchte aus jeder ihrer Einsatzgemeinden eine Sanitäterin/ einen Sanitäter vorstellen, um der Dienststelle ein "Gesicht" zu geben.

„Wer kommt eigentlich, wenn ich die Notrufnummer 144 wähle, wenn es mir schlecht geht? Wer sind die Menschen die mit Blaulicht auch mitten in der Nacht oder am Wochenende angerauscht kommen? Wer steckt hinter der Rot-Weiß-Roten-Uniform?“ Auf diese Fragen haben wir eine Antwort. Menschen wie Edith Herbst, die ehrenamtlich die Ausbildung zur Rettungssanitäterin gemacht hat und nun einen Teil ihrer Freizeit „Aus Liebe zum Menschen“ im Rettungsdienst verbringt. Edith und ihre insgesamt 63 Kolleg*innen kümmern sich nicht nur um den aktiven Rettungsdienst, sondern auch um die Jugendarbeit, Ambulanzdienste, Übungen und Ausbildungen im Bereich Erste Hilfe und Sanitätshilfe in unseren acht Einsatzgemeinden Fuschl, Hof, Faistenau, Hintersee, Ebenau, Koppl, Plainfeld und Thalgau.



Edith Herbst wohnt seit 15 Jahren in Ebenau. Sie ist seit 1½ Jahren als Rettungssanitäterin beim RK beschäftigt. Sie war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung – und die hat sie beim RK gefunden – Wir haben ihr ein paar Fragen zu ihrem Job gestellt:

zB was machst du als Ausgleich zum Rettungsdienst? Da verbring ich viel Zeit draußen in der Natur. Was macht dir am meisten Spaß an der Dienststelle? ... die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen, sowie „sinnvoll die Zeit verbringen“. Wie bist du zum RK gekommen? „durch einen Erste Hilfe Kurs“.



Weiters suchen sie für die **Jugendgruppe Mitglieder**, da viele der „ehemaligen Kinder“ heuer in den aktiven Rettungsdienst übertreten (siehe Jugendgruppen-Flyer).



JUGEND **ROTES KREUZ** EINHEIT
FREUNDSCHAFT HELFEN AUS LIEBE
Werde auch DU ein Retter!
ZUM MENSCHEN MENSCHLICHKEIT
Jugendgruppe Hof
ERSTE HILFE FREIWILLIGKEIT RETTUNG

Du bist zwischen 12 und 17 Jahren, hast Freude an Gemeinschaft und Interesse an Erster Hilfe?
Dann bist Du bei uns genau richtig - melde dich und schau vorbei!

Kontakt: [jg.hof\(a\)s.rotekreuz.at](mailto:jg.hof(a)s.rotekreuz.at)
Veronika Buchner: 0664 78 78 493
www.rotekreuz.at/sbg/jugend
find us on facebook!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.